



Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Production Management“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science“

Vom 20.07.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 Landeshochschulgesetz - LHG in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118) sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07.07.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 20.07.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Der Studiengang Production Management vermittelt die grundlegenden Konzepte, Methoden und Instrumente des Wirtschaftsingenieurwesens im Bereich Produktion, die benötigt werden, um sich in einem globalen Arbeitsumfeld sicher bewegen und Aufgaben fachgerecht lösen zu können. Dabei haben die Studierenden die Möglichkeit, zwischen den Vertiefungsrichtungen „Produktmanagement“ und „Produktionsmanagement“ zu wählen und in diesen Spezialkenntnisse zu erwerben.

Der besondere Fokus liegt dabei auf dem Erwerb von interdisziplinären und praxisorientierten Kompetenzen. Die Absolventen werden befähigt, Lösungen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Technik zu konzipieren und umzusetzen. Damit sind sie besonders geeignet, sowohl unternehmensinterne als auch unternehmensübergreifende Prozesse der Produktion ganzheitlich zu analysieren und zu optimieren.

Dem internationalen Arbeitsumfeld wird dadurch Rechnung getragen, dass die Studierenden insbesondere in den höheren Studiensemestern einen Teil der Module in englischer Sprache belegen sowie fachbezogene Sprachkenntnisse in Englisch erwerben. Im 5. Semester absolvieren die Studierenden ein Studiensemester an einer ausländischen Partnerhochschule.

Die Absolventen verfügen über die notwendigen Kenntnisse, Kompetenzen und die fachliche Expertise für ein verantwortungsbewusstes, problemanalysierendes, risikobewägendes und lösungsorientiertes Handeln im Bereich des Wirtschaftsingenieurwesens in einem internationalen Arbeitsumfeld.

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang Production Management mit dem Abschlussgrad Bachelor of Science (B.Sc.) umfasst eine Regelstudienzeit von 7 Semestern.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie der zu erreichenden ECTS-Punkte ist in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Semesterwochenstunden und ECTS-Punkte

Abschlussgrad	SWS	ECTS-Punkte
Bachelor of Science	108 (ohne Auslandssemester)	210

Detaillierte Informationen zum Aufbau des Studiums sind in der Curriculumübersicht in Tabelle 2 und 2.1/ 2.2 angegeben.

- (2) Studierende wählen zwischen den Vertiefungsrichtungen „Produktmanagement“ und „Produktionsmanagement“ (vgl. Tabelle 2 und 2.1/ 2.2). Eine Vertiefungsrichtung besteht aus Modulen, die als inhaltliche Einheit konzipiert sind. Neben den für die jeweilige Vertiefungsrichtung verpflichtend festgelegten Modulen müssen die Studierenden in der gewählten Vertiefungsrichtung im 6. Semester aus dem Bereich „Wirtschaft“ zwei Wahlpflichtmodule und im 7. Semester aus dem Bereich „Technik“ zwei Wahlpflichtmodule gemäß Tabelle 2 und 2.1/ 2.2 im Umfang von insgesamt jeweils 18 ECTS wählen.
- (3) Die Wahl der Vertiefungsrichtungen erfolgt spätestens bis zum Ende des Prüfungszeitraums des 3. Semesters.
Eine Vertiefungsrichtung wird von der Hochschule nur angeboten, wenn mindestens 10 Studierende oder ein Drittel der wählenden Studierenden diese gewählt haben. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss die Durchführung einer Vertiefungsrichtung auch bei weniger Anmeldungen beschließen. Falls mehr als 60% der Studierenden dieselbe Vertiefungsrichtung wählen, kann der Prüfungsausschuss anhand einer Rangliste auf Grundlage der bisher erzielten Durchschnittsnote zum Zeitpunkt der Prüfungsausschusssitzung eine Umverteilung aus der überbelegten Vertiefungsrichtung in die andere vornehmen. Näheres regelt die Richtlinie zur Wahl der Vertiefungsrichtung.
Der Prüfungsausschuss kann eine Erweiterung oder Einschränkung des Angebots an Wahlpflichtfächern einer Vertiefungsrichtung beschließen.
- (4) Im Laufe des Studiums muss ein Praktisches Studiensemester absolviert werden.
- (5) Das Auslandsstudiumssemester ist verpflichtend und soll an einer Partnerhochschule absolviert werden. Hierfür ist das 5. Semester vorgesehen. Näheres regelt die Richtlinie zum Auslandsstudiumssemester.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Im Modul „Mathematik 1“ ist ein bestandenes Testat Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der zugehörigen Klausur.
- (2) Eine Bewerbung für das Auslandsstudiensemester darf nur erfolgen, wenn mindestens 78 ECTS-Punkte aus den ersten 3 Semestern erbracht worden sind.
- (3) Eine Zulassung zur Bachelor Thesis erfolgt nur, wenn zum Zeitpunkt des Theisantrags insgesamt mindestens 165 ECTS-Punkte erbracht worden sind.

§ 5 Praktisches Studiensemester

Im Studiengang Production Management muss ein Praktisches Studiensemester absolviert werden. Dieses soll im 4. Semester angetreten werden und muss eine Mindestdauer von 95 nachgewiesenen Präsenztagen im Unternehmen umfassen. Näheres regelt die Richtlinie zum Praktischen Studiensemester.

§ 6 Auslandsstudiensemester

- (1) Das verpflichtende Auslandsstudiensemester soll Studierende dazu befähigen, ihre kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen im internationalen Hochschul Umfeld zu entwickeln und gleichzeitig die eigenen fachlichen und methodischen Qualifikationen in abgestimmten Bereichen auszubauen.
- (2) Die Wahl der Partnerhochschule muss bis spätestens 2 Wochen nach Ende des festgelegten Prüfungszeitraums des 3. Lehrplansemesters beim Studienkoordinator eingegangen sein. Näheres regelt die Richtlinie zum Auslandsstudiensemester.
- (3) Nach Abschluss des Auslandsstudiensemesters, das im 5. Lehrplansemester absolviert werden soll, sind erfolgreich bestandene Studienleistungen im Umfang von 30 ECTS Punkten oder äquivalente Leistungen nachzuweisen. Die im Ausland zu absolvierenden Module werden in einem „Learning Agreement“ festgelegt. Anrechenbar für das Modul Auslandsemester sind:
 - a. Sprachmodule im Umfang von maximal 6 ECTS-Punkten
 - b. Module aus den Bereichen Wirtschaft und/ oder Technik im Umfang von mindestens 20 ECTS-Punkten
 - c. Campus Electives im Umfang von maximal 6 ECTS-Punkten.

Näheres regelt die Richtlinie zum Auslandsstudiensemester.

- (4) Erreicht der oder die Studierende weniger als 30, aber mindestens 20 ECTS-Punkte, müssen die fehlenden ECTS-Punkte an der Hochschule Reutlingen nachgeholt werden. Der Studiendekan legt nach vorheriger Abstimmung mit dem oder der Studierenden fest, wie die fehlenden ECTS-Punkte erbracht werden. Werden weniger als 20 ECTS-Punkte erreicht, wird das Modul Auslandssemester nicht anerkannt.

§ 7 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Englisch. Die Sprache der einzelnen Module ist in Tabelle 2 und 2.1/ 2.2 ersichtlich.

§ 8 Abschlussarbeit

- (1) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Thesis beträgt drei Monate.
- (2) Die Thesis ist in einem Zeitraum von 4 Wochen vor Beginn des schriftlichen Prüfungszeitraums eines Semesters abzugeben.
- (3) Im Übrigen gelten die Richtlinien zur Thesis für den Studiengang Production Management (B.Sc.).

§ 9 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem Durchschnitt der Modulnoten aller benoteten Module inklusive der Bachelor-Thesis gemäß Tabelle 2 und 2.1/ 2.2. Die Gewichtung der einzelnen Modulnoten entspricht den ECTS-Werten.

Tabelle 2: Curriculumsübersicht BSc Production Management

Curriculum BSc Production Management								
Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Semester	LV-Art	Sprache	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	benotet/unbenotet
1	Modul: Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen (Fundamentals of Business and Law)					6	KL2	benotet
1.1	Allgemeine BWL (Business Administration)	1	Vorlesung	D	2			
1.2	Wirtschaftsprivatrecht (Business Law)	1	Vorlesung	D	4			
2	Modul: Sprach- und Methodenkompetenzen (Language and Methodological Skills)					6	PA + CA + KL1	benotet
2.1	Grundlagen des Projektmanagements (Fundamentals of Project Management)	1	Seminar	D	2			
2.2	Wissenschaftliches Arbeiten (Academic Writing)	1	Seminar	D	2			
2.3	Business Communication 1	1	Seminar	E	2			
3	Modul: Informatik (Information Technology)	1	Vorlesung	D	4	6	KL2	benotet
4	Modul: Mathematik 1 (Mathematics 1)	1	Vorlesung	D	4	6	Testat KL2	benotet
5	Modul: Mechanik und Werkstoffkunde (Mechanics and Materials Science)					6	KL2	benotet
5.1	Mechanik (Mechanics)	1	Vorlesung	D	4			
5.2	Werkstoffkunde (Materials Science)	1	Vorlesung	D	2			
6	Modul: Grundlagen des Managements (Fundamentals of Management)					6	KL2 + MP + CA	benotet
6.1	Grundlagen des Marketings (Fundamentals of Marketing)	2	Vorlesung	D	2			
6.2	Rhetorik und Präsentationstechniken (Rhetoric and Presentation Skills)	2	Vorlesung	D	2			
6.3	Business Communication 2	2	Seminar	E	2			
7	Modul: Arbeitswirtschaft (Industrial Engineering)	2	Vorlesung	D	4	6	KL2	benotet
8	Modul: Konstruktion (Construction)					6	KL2 + CA	benotet
8.1	Grundlagen Konstruktion / Technisches Zeichnen (Fundamentals of Construction/ Technical Drawing)	2	Vorlesung	D	2			
8.2	Übung Konstruktion (Tutorial Construction)	2	Vorlesung & Labor	D	2			
9	Modul: CAD (CAD)	2	Vorlesung & Labor	D	4	6	CA	benotet
10	Modul: Mathematik 2 und Statistik (Mathematics 2 and Statistics)					6	KL2	benotet
10.1	Mathematik 2 (Mathematics 2)	2	Vorlesung	D	2			
10.2	Statistik (Statistics)	2	Vorlesung	D	2			

Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Semester	LV-Art	Sprache	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	be-notet/ unbe-notet
11	Modul: Grundlagen des Qualitätsmanagements (Fundamentals of Quality Management)	3	Vorlesung & Labor	D	4	6	KL2 + L	benotet
12	Modul: Rechnungswesen (Accounting)					6	KL2	benotet
12.1	Kostenrechnung (Cost Accounting)	3	Vorlesung	D	4			
12.2	Buchhaltung und Bilanzierung (Financial Accounting)	3	Vorlesung	D	2			
13	Modul: Corporate Finance (Corporate Finance)					6	KL2	benotet
13.1	Corporate Finance	3	Vorlesung	E	2			
13.2	English for Finance and Management	3	Seminar	E	2			
14	Modul: Produktions- und Fertigungsverfahren (Production and Manufacturing Methods)	3	Vorlesung	D	4	6	KL2	benotet
15	Modul: Geschäftsprozesse und Datenanalyse (Business Processes and Data Analysis)					6	KL2 + HA	benotet
15.1	ERP Systeme - Grundlagen und Anwendung (ERP Systems - Fundamentals and Application)	3	Vorlesung	D	4			
15.2	Data Analysis	3	Vorlesung	E	2			
16	Modul: Integratives Seminar Corporate Social Responsibility (Integrative Seminar Corporate Social Responsibility)	4	Seminar	D	2	3	PA	unbe-notet
17	Modul: Industriepraktikum (Internship Semester)					27	PR+HA+RE	unbe-notet
17.1	Praktikum (Internship Semester)	4	Einzelarbeit	D				
17.2	Praktikumskolloquium (Colloquium Internship Semester)	4	Kolloquium	D	2			
18	Modul: Auslandssemester (Study Abroad Semester)	5	Vorlesung	E o. Sprache Partnerland		30		unbe-notet
19-26	Pflicht- und Wahlpflichtmodule der Vertiefungsrichtungen Produktions- und Produktmanagement (siehe Tabelle 2.1 und 2.2)	6 + 7	S. Tabelle 2.1 und 2.2	S. Tabelle 2.1. und 2.2	28	42		benotet
27	Modul: Studienprojekt Innovation und Nachhaltigkeit (Study Project Innovation and Sustainability)	7	Projekt	D/E	2	4	PA	unbe-notet
28	Modul: Bachelorthesis (Bachelor's Thesis)					14	BT+MP	benotet
28.1	Bachelorthesis (Bachelor's Thesis)	7	Einzelarbeit	D/E	0			
28.2	Bachelorthesiskolloquium (Bachelor's Thesis Colloquium)	7	Kolloquium	D/E	2			
GESAMTSUMME						210 ECTS		

Tabelle 2.1: Pflicht- und Wahlpflichtmodule der Vertiefungsrichtung Produktmanagement

Vertiefung Produktmanagement (Major Product Management)								
Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Semester	LV-Art	Sprache	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	benotet/unbenotet
19	Modul: Vernetzte Produktion (Collaborative Production)	6	Vorlesung & Labor	D	4	6	CA + KL1	benotet
20	Modul: Informationsmanagement, (Information Management,)	6	Vorlesung & Labor	D	4	6	CA + KL1	benotet
21	Modul: Sustainable Product Development	6	Vorlesung & PC Labor	D	4	6	HA + RE	benotet
22/ 23	Wahlpflichtmodule Wirtschaft 1 und 2, Vertiefung Produktmanagement (Business Electives 1 and 2, Major Product Management)	6	Zwei aus drei Wahlpflichtmodulen im Bereich Wirtschaft werden gewählt		2*4	2*6		benotet
22a/ 23a	Modul: International Marketing	6	Vorlesung	E	4	6	KL2	
22b/ 23b	Modul: Advanced Innovation Management	6	Vorlesung	D	4	6	HA + RE	
22c/ 23c	Modul: Arbeitsrecht (Employment Law)	6	Vorlesung	D	4	6	KL2	
24/ 25	Wahlpflichtmodule Technik 1 und 2, Vertiefung Produktmanagement (Engineering Electives 1 and 2, Major Product Management)	7	Zwei aus vier Wahlpflichtmodulen im Bereich Technik werden gewählt		2*2	2*3		benotet
24a/ 25a	Modul: Fortgeschrittenes Projektmanagement (Advanced Project Management)	7	Seminar	D/E	2	3	CA + KL1	
24b/ 25b	Modul: Procurement and Distribution Logistics	7	Vorlesung	E	2	3	CA + KL1	
24c/ 25c	Modul: Produktinnovation (Product Innovation)	7	Vorlesung	D	2	3	CA + KL1	
24d/ 25d	Modul: Product Life Cycle Assessment	7	Vorlesung & Labor	E	2	3	HA + RE	
26	Integratives Modul: Technical Planning Case – Production	7	Seminar	E	4	6	PA	benotet

Tabelle 2.2: Pflicht- und Wahlpflichtmodule der Vertiefungsrichtung Produktionsmanagement

Vertiefung Produktionsmanagement (Major Production Management)								
Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Semester	LV-Art	Sprache	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	benotet/unbenotet
19	Modul: Industrial Ecology	6	Vorlesung	E	4	6	KL1	benotet
20	Modul: Prozessmanagement (Process Management)	6	Vorlesung, & Labor	D		6	PA + KL1	benotet
21	Modul: Grundlagen der Elektrotechnik (Fundamentals of Electrical Engineering)	6	Vorlesung	D/E	4	6	CA + KL2	benotet
22/ 23	Wahlpflichtmodule Wirtschaft 1 und 2, Vertiefung Produktionsmanagement (Business Electives 1 and 2, Major Production Management)	6	Zwei aus drei Wahlpflichtmodulen im Bereich Wirtschaft werden gewählt		2*4	2*6		benotet
22a/ 23a	Business Management, Management Accounting and Control	6	Vorlesung	E	4	6	CA + KL2	
22b/ 23b	Human Resources and Organisational Behaviour	6	Vorlesung	E	4	6	CA + HA	
22c/ 23c	Lean Management	6	Vorlesung	E	4	6	CA + KL2	
24/ 25	Wahlpflichtmodule Technik 1 und 2, Vertiefung Produktionsmanagement (Engineering Electives 1 and 2, Major Production Management)	7	Zwei aus vier Wahlpflichtmodulen im Bereich Technik werden gewählt		2*2	2*3		benotet
24a/ 25a	Mess- und Regelungstechnik (Measurement and Control Technology)	7	Vorlesung	D	2	3	CA + KL1	
24b/ 25b	Production Logistics	7	Vorlesung	D	2	3	RE	
24c/ 25c	Automatisierung (Automation)	7	Vorlesung	E/D	2	3	CA + KL1	
24d/ 25d	Fabrikplanung (Factory Planning)	7	Vorlesung & Projekt	D/E	2	3	PA	
26	Integratives Modul: Simulation Game Production	7	Vorlesung	E	4	6	PA	benotet

Verwendete Abkürzungen für die Prüfungsleistungen:

Bachelorthesis (BT), Continuous Assessment (CA), Hausarbeit (HA), Klausur (KL), Labor (L), Mündliche Prüfung (MP), Projektarbeit (PA), Referat (RE),

§ 10 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2017/18 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Studiengangs Production Management, die ab dem Wintersemester 2017/18 ihr Studium beginnen. Studierenden, welche ihr Studium vor dem Wintersemester 2017/18 begonnen haben, wird ein Wechsel ermöglicht.

Reutlingen, den 20.07.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident